

# RAUS ODER DOCH REIN DAMIT?

Gehört das Sofa jetzt rein oder raus? So genau lässt sich das bei Outdoor-Möbeln auf den ersten Blick nicht mehr sagen. Wir haben nachgefragt, warum Sessel, Tisch, Couch und Co. für den Garten auch problemlos im Wohnzimmer stehen könnten und vice versa.

TEXT MANFRED GRAM

Foto: Paola Lenti

An die Tafel  
In- und outdoortauglich –  
der lange Alu-Feinsteinzeug-  
Glaze-Tisch »Altopiano«  
paolalenti.it



**Architektonische Strukturen**

Die Serie »Cabanne« umfasst die Modelle »Quadro«, »Veranda« und »Tunnel«. Mix and Match: Stahl, Aluminium, Holz, Glas und Stoff. [paolalenti.it](http://paolalenti.it)

> Pool oder Schwimmteich, die den Spa aufwerten, sondern es ziehen auch Wasserspiele inklusive Licht- und Musikeffekten in die Privatgärten ein.« Auch Floating Cubes hat man schon verwirklicht. 2022 liegt der Fokus auf »LE Hotspot« – der Kombination einer Outdoor-Küche mit Grillbereich und Backofenstationen. »Diese Stationen erweitern wir mit einem wetterunabhängigen Loungebereich, einem transparenten Kuppelbau. Parallel zu Sauna- und Spa-Bereich nun also doch auch ein klares

Bekenntnis zur Geselligkeit!« Auch wenn die Reduziertheit der Kuben Liebkind vieler ist: Das verspielte englische Cottage wird immer seine Fangemeinde haben. Das weiß Lisa Reck-Burneo nur zu gut, die Wiener Gartendesignerin hat eine Zeit lang in Großbritannien gearbeitet. Auf der Insel werden, so Reck-Burneo, »viele Häuser mit einem Conservatory kombiniert, das direkt mit dem Garten verbunden ist. Generell wird der Garten als Visitenkarte des Hauses gesehen. Ich denke, dass Gartenhäuser bei

uns künftig noch an Bedeutung gewinnen werden. Entscheidet man sich etwa für ein fertiges Modell, können die Außenflächen durch gekonnte Bepflanzung aufgewertet werden.« Die Unternehmerin spricht etwa von begrünten Fassaden und Dächern. »Besonders auf Gartenhäusern mit Flachdach können hier richtige Biotope mit kleinen Wasserbereichen, Stein- und Holzelementen entstehen, die einerseits sehr anschaulich sind und gleichzeitig auch für Insekten und Vögel anziehend sind.« Und wenn Reck-Burneo den englischen Cottagegarten skizziert, fühlt es sich an, als tauche man in einen Virginia-Woolf-Roman ein: »Ein Garten, der die Möglichkeit bietet, sich in einer Welt voller Farben, Blüten und auch ein bisschen Romantik zu verlieren, hat schon was. Herrlich duftende Rosen, Lavendel und würzige Kräuter werden spielerisch mit Stauden wie Rittersporn kombiniert und so zu einer einzigartigen Symphonie. Es sollten unbedingt auch Sorten gewählt werden, die sich als Schnittblumen eignen, so ist stets schnell ein kleines Sträußchen für den Gartentisch gepflückt. Besonders gut macht sich auch eine Aurikula-Sammlung, die auf einem schönen Regal an der Gartenhauswand angebracht werden kann.« Das kann vielleicht in Summe sogar etwas übermütig wirken – wie von Goethe angesprochen. Aber: warum auch nicht? <

**DIY-Kits**  
Homeoffice im Garten zum Selbstzusammenbauen. Das Material: Massivholz aus langsam wachsender Fichte. [polhus.at](http://polhus.at)

